

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Inden vom
28.03.2007
im Ratssaal des Rathauses in Inden

Unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Ulrich Schuster sind anwesend:

CDU-Fraktion:

Arens, Erhard
Braun, Eduard
Breuer, Gerd
Breuer, Werner
Hahn, Brigitte
Krings, Karin
Marx, Reinhard
Meurers, Manfred
Schavier, Karl
Schächter, Herbert
Schmitz, Hermann-Josef

SPD-Fraktion:

Combach, Roul
Dohmen, Dietmar
Görke, Rudi
Klößner, Mario
Müller, Dieter
Müller, Jörg
Prost, Peter
Schmitz, Josef Johann
Schnock, Franz
Schulten, Hans-Josef

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Goncz, Siegfried
Rehfish, Hella
Weisweiler, Helga

entschuldigt fehlen:

Wirtz, Josef

Pelzer, Ulrich

als Gast:

Herr Noky, Büro BKR

von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Jongen
Gemeindeamtfrau Wacker
Techn. Angest. Dechering
Verw. Angest. Ortmann
Verw. Angest. Büttgen als Schriftführerin

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Tagesordnung:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Mitteilungen
2. Bauleitplanung
 - 2.1. Stadterneuerung: Programmgebiet „EuRegionale 2008“ - Freizeitzentrum Goltsteinkuppe 343/2007
- Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes nach § 142 BauGB
 - 2.2. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Inden 344/2007
„Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“
- Beschluss über die öffentliche Auslegung

2.3.	Satzung über die Zulässigkeit von Außenbereichsvorhaben nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich Bahnhof Frenz - Satzungsbeschluss	345/2007
2.4.	10. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Lamersdorf Nr. 1“ - Aufstellungsbeschluss	346/2007
2.5.	2. Änderung des Bebauungsplanes Pier Nr. 13 „Gewerbegebiet Pier“ - Aufstellungsbeschluss	354/2007
2.6.	2. Änderung des Bebauungsplanes Pier Nr. 13 „Gewerbegebiet Pier“ - Veränderungssperre	355/2007
3.	Neuausweisung der Landschaftsschutzgebiete im nördlichen Kreis des Kreises Düren - Stellungnahme der Gemeinde Inden	347/2007
4.	Jahresabschluss 2006 hier: Übertragung von Haushaltsresten nach 2007	324/2007
5.	Über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Zeit vom 01.01. - 31.12.2006	338/2007
6.	Haushaltssatzung und -plan für das Jahr 2007 sowie Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2007 - 2011 hier: Einbringung	349/2007
7.	Jahresabschluss 2006 hier: Einbringung der Jahresrechnung 2006	350/2007
8.	Bestellung eines Vertreters in die Schulkonferenzen bei Personalentscheidungen	319/2007
9.	Umbesetzung von Ausschüssen	337/2007
10.	Dorferneuerungsmaßnahmen in Schophoven; hier: Ausbau der Viehövener Straße	327/2007
11.	Ergänzung des Gesellschaftsvertrages der MIJLAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH; hier: Befreiung des weiteren Geschäftsführers von den Beschränkungen des § 181 BGB	351/2007
12.	Anlegung von Parkplätzen für Personenkraftwagen im Bereich des Vorplatzes vor der Adler-Apotheke in der Rathausstraße - Anregung der Fleischerei Stein, Inden, vom 23.11.2006	317/2007
13.	Anträge der Fraktionen:	
13.1.	Resolution gegen Rechte Gewalt im Kreis Düren - Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.2007	321/2007
13.2.	Bündnis Gemeinsam gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt „Bunt statt Braun“ - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.2007	322/2007
13.3.	Bündnis gegen Rechts - Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2007	325/2007
13.4.	Einstellung einer Politesse - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.03.2007	352/2007
14.	Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Betreuung von Kindern unter drei Jahren	318/2007

- Seite 3 -

15. Bericht über die Teilnahme der Vertreter der Gemeinde in Unternehmungen und Einrichtungen
16. Schriftliche Anfragen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Mitteilungen
2. Schriftliche Anfragen

Bürgermeister Schuster begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Inden. Er stellt die frist- und formgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert; die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend:

- | | | |
|-----|--|----------|
| 2.5 | 2. Änderung des Bebauungsplanes Pier Nr. 13 „Gewerbegebiet Pier“
- Aufstellungsbeschluss | 354/2007 |
| 2.6 | 2. Änderung des Bebauungsplanes Pier Nr. 13 „Gewerbegebiet Pier“
- Veränderungssperre | 355/2007 |
| 3. | Neuausweisung der Landschaftsschutzgebiete im nördlichen Kreis des Kreises Düren
- Stellungnahme der Gemeinde Inden | 347/2007 |
| 14. | Tageseinrichtungen für Kinder;
hier: Betreuung von Kindern unter drei Jahren | 318/2007 |

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Mitteilungen

Bürgermeister Schuster teilt Folgendes mit:

- Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2007 habe der Bezirksregierung Köln zur Prüfung vorgelegen. Es wurden keine Bedenken erhoben.
- Mit den Bauarbeiten zur Errichtung einer Brücke über den Wehebach (Baugebiet „Waagmühle“) werde am 02.04.2007 begonnen; geschätzte Bauzeit: ca. 5 Monate.
- Die Verkehrsfreigabe der Indebrücke in Lamersdorf finde am 25.05.2007 um 12.00 Uhr statt.
- Laut einer Mitteilung der Schulrätin, Frau Lürken, tritt die Schulleiterin der GGS Lucherberg, Frau Josten, eine Rektorinnenstelle an der Grundschule in Aldenhoven an. Die organisatorische Zusammenlegung der beiden Grundschulen sollte nunmehr vorbereitet werden. Sie werde daher am 19.04.2007 eine Elterninformationsveranstaltung durchführen.

Die Initiative der Schulrätin wird kritisiert. Es wird die Meinung vertreten, dass zunächst eine formelle Entscheidung des Schulträgers, sprich Gemeinde Inden, getroffen werden müsse, bevor man die Öffentlichkeit informiert.
Einvernehmlich wird vereinbart, die Diskussion in der nichtöffentlichen Sitzung

- Seite 4 -

fortzusetzen.

- Im Zusammenhang mit der Verlagerung des F.C. Victoria Pier 1910 e. V. nach Schophoven seien von Seiten des Vereins Unsicherheiten aufgetaucht. Er habe daher die Realisierung einer Sportanlage in Schophoven nochmals schriftlich zugesagt.

Frau Weisweiler erinnert an ihre Nachfrage zum School-Plus-Ticket in der Ratssitzung vom 09.11.2006, wonach die Erhebung eines Eigenanteils für das 3. Kind, wenn dieses über 18 Jahre alt ist, im AVV-Beirat thematisiert werden sollte.

2. Bauleitplanung

- | | | |
|------|---|----------|
| 2.1. | Stadterneuerung: Programmgebiet „EuRegionale 2008“ - Freizeitzentrum Goltsteinkuppe
- Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes nach § 142 BauGB | 343/2007 |
|------|---|----------|
-

Der Rat beschließt bei einer Enthaltung einstimmig:

Die in Anlage beigefügte Sanierungssatzung gem. § 142 Abs. 4 BauGB, mit der förmlichen Festsetzung des Sanierungsgebietes „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“, wird beschlossen. Die Sanierung soll bis zum 01. Januar 2018 durchgeführt werden.

- | | | |
|------|--|----------|
| 2.2. | 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Inden „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“
- Beschluss über die öffentliche Auslegung | 344/2007 |
|------|--|----------|
-

Herr Schnock erklärt sich für befangen und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil. Herr J. J. Schmitz wirkt bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes nicht mit.

Über die eingegangenen Anregungen wird im Einzelnen wie folgt einstimmig beschlossen:

Anregung des Staatlichen Umweltamtes Aachen, mit Schreiben vom 19.12.2006

Die Hinweise werden berücksichtigt.

Anregung der Bezirksregierung Düsseldorf, mit Schreiben vom 22.12.2006

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Anregung der RWE Rhein-Ruhr AG, mit Schreiben vom 21.11.2006

Der Hinweis berührt nicht das Plangebiet.

Anregung des Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Forstamt Eschweiler, mit Schreiben vom 14.12.2006

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen

Anregung der RWE Power AG, mit Schreiben vom 16.05.2006

Die Hinweise werden berücksichtigt.

Anregung der RWE Power AG, mit Schreiben vom 14.11.2006

Die Hinweise werden berücksichtigt.

Anregung der RWE Power AG, mit Schreiben vom 18.12.2006

Die Hinweise werden berücksichtigt.

Anregung der Kreisverwaltung Düren, Amt für Wasser, Abfall und Umwelt, mit Schreiben vom 28.11.2006

- zu 1) : Die Hinweise werden berücksichtigt.
- zu 2) : Die Hinweise werden berücksichtigt.
- zu 3.) : Die Hinweise werden berücksichtigt.

Anregung der Kreisverwaltung Düren, Kreisentwicklung und -straßen, mit Schreiben vom 19.12.2006

- zu 1): Die Hinweise werden berücksichtigt.
- zu 2): Die Hinweise werden berücksichtigt.

Anregung des Geologischen Dienst NRW, Landesbetrieb, mit Schreiben vom Dezember 2006

Die Anregungen werden bis auf die Forderung nach den Kennzeichnungen gem. § 9 (5) BauGB berücksichtigt.

Anregung der EWW Energie- und Wasser Versorgung GmbH, mit Schreiben vom 01.12.2006

Die Hinweise werden berücksichtigt.

Anregung der Aachener Verkehrsverbund GmbH, mit Schreiben vom 12.12.2006

Die Hinweise werden berücksichtigt.

Anregung der Bezirksregierung Köln, mit Schreiben vom 04.01.2007

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Anregung der Wehrbereichsverwaltung West, mit Schreiben vom 28.11.2006

Die Anregung wird berücksichtigt.

Anregung eines Anliegers (1) der Ortslage Lucherberg vom 17.01.2007

Die Anregungen werden zurückgewiesen.

Anregung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Kreisstellen Aachen/Düren/Euskirchen, mit Schreiben vom 18.12.2006

Die Anregung wird berücksichtigt

Anregung des Rheinisches Amts für Bodendenkmalpflege, mit Schreiben vom 12.12.2006

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Anregung der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 8 Bergbau und Energie in NRW, mit Schreiben vom 19.01.2007

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen aus der Informationsveranstaltung am 11. Januar 2007 im Ratssaal der Gemeinde Inden

- zu 1.): Die Anregung wird berücksichtigt.
- zu 2.): Die Anregung wird zurückgewiesen.
- zu 3.): Die Anregung wird zurückgewiesen.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- Seite 6 -

- Über die eingegangenen Stellungnahmen während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3.1 BauGB und die Äußerungen nach Unterrichtung der Behörden gem. § 4.1 BauGB wird gem. den im Anhang dargelegten Beschlussvorschlägen beschlossen.
- Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Inden „Freizeitzentrum Goltsteinkuppe“ wird mit der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3.2 BauGB öffentlich ausgelegt.
- Mit Benachrichtigung über die öffentliche Auslegung werden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4.2 BauGB eingeholt.

- 2.3. Satzung über die Zulässigkeit von Außenbereichsvorhaben nach § 35 Abs. 6 BauGB 345/2007
für den bebauten Bereich Bahnhof Frenz
- Satzungsbeschluss
-

Der in Anlage beigefügte Entwurf zur Satzung über die Zulässigkeit von Außenbereichsvorhaben nach § 35 Abs. 6 BauGB wird einstimmig als Satzung beschlossen.

- 2.4. 10. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Lamersdorf Nr. 1“ 346/2007
- Aufstellungsbeschluss
-

Frau Weisweiler erklärt sich für befangen und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil. Der Rat beschließt einstimmig:

Der Bebauungsplan „Lamersdorf Nr. 1“ wird insofern geändert, dass die textlichen Festsetzungen wie folgt ergänzt werden:

Die hintere Baugrenze der überbaubaren Flächen darf um maximal 1,50m mit Wintergärten oder Terrassenüberdachungen überschritten werden.

Da mit der Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Zulässigkeit von Vorhaben, die eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, nicht vorbereitet oder begründet wird und keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1, Abs. 6, Nr. 7, Buchst. b, BauGB genannten Schutzgüter bestehen, wird das Verfahren vereinfacht gem. § 13 BauGB durchgeführt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4. Abs. 1 wird abgesehen.

Die öffentliche Auslegung wird gem. § 3 Abs. 2 durchgeführt

Der Entwurf der Planänderung wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zugeleitet. Ihnen ist, unter Fristsetzung von 4 Wochen, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

- 2.5. 2. Änderung des Bebauungsplanes Pier Nr. 13 „Gewerbegebiet Pier“ 354/2007
- Aufstellungsbeschluss
-

Nach kurzer Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

Der Bebauungsplan wird insofern geändert, dass die textlichen Festsetzungen wie folgt ergänzt werden:

Gem. § 1 Abs. 5 BauNVO sind Vergnügungsstätten entsprechend § 8 Abs. 3 BauNVO nicht zulässig.

Da mit der Änderung die zulässige Grundfläche nicht erweitert wird, die Zulässigkeit von Vorhaben, die eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, nicht vorbereitet oder begründet wird und keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1, Abs. 6, Nr. 7, Buchst. b, BauGB genannten Schutzgüter bestehen, wird das Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4. Abs. 1 wird abgesehen.

Die öffentliche Auslegung wird gem. § 3 Abs. 2 durchgeführt

Der Entwurf der Planänderung wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zugeleitet. Ihnen ist, unter Fristsetzung von 4 Wochen, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Im Vorfeld wird ortsüblich bekannt gemacht, dass die Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB aufgestellt wird und dass sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu den Öffnungszeiten im Rathaus Zimmer 21 unterrichten kann. Die Öffentlichkeit kann sich in einer Frist von 4 Wochen zur Planung äußern.

- | | | |
|------|--|----------|
| 2.6. | 2. Änderung des Bebauungsplanes Pier Nr. 13 „Gewerbegebiet Pier“
- Veränderungssperre | 355/2007 |
|------|--|----------|
-

Zur Sicherung der Planung im künftigen Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Gewerbegebiet Pier“ wird der in Anlage beigefügte Entwurf der Veränderungssperre einstimmig als Satzung beschlossen.

- | | | |
|----|--|----------|
| 3. | Neuausweisung der Landschaftsschutzgebiete im nördlichen Kreis des Kreises Düren
- Stellungnahme der Gemeinde Inden | 347/2007 |
|----|--|----------|
-

In der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeplanung und –entwicklung am 21.03.2007 hatte sich noch Beratungsbedarf ergeben. Nunmehr beschließt der Rat einstimmig:

Der in Anlage beigefügte Entwurf wird als Stellungnahme der Gemeinde Inden zu der Neuausweisung der Landschaftsschutzgebiete im Nordkreis des Kreises an die Bezirksregierung Köln bestätigt.

- | | | |
|----|---|----------|
| 4. | Jahresabschluss 2006
hier: Übertragung von Haushaltsresten nach 2007 | 324/2007 |
|----|---|----------|
-

Der Rat beschließt einstimmig, die Haushaltsreste entsprechend der Aufstellung vom 01. Februar 2007 – die der Original-Niederschrift beigefügt ist – in das Haushaltsjahr 2007 zu übertragen.

- | | | |
|----|---|----------|
| 5. | Über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Zeit vom 01.01. - 31.12.2006 | 338/2007 |
|----|---|----------|
-

Bürgermeister Schuster ruft die Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben seitenweise auf. Fragen werden abschließend beantwortet. Es wird der allgemeine Hinweis an die Verwaltung gegeben,

- Seite 8 -

dass zukünftig bei größeren Ansatzüberschreitungen die Deckungsvorschläge genauer aufgeschlüsselt werden sollen.

(Anmerkung: Zu Haushaltsstelle 1.130.5010: Bei dem Schadensfall handelt es sich um einen Rohrbruch im Feuerwehrgerätehaus in Frenz)

Zu Haushaltsstelle 1.560.5010: Die Glasschäden betreffen die Sportheime Frenz, Inden/Altdorf, Schophoven, Lucherberg und Pier.)

Der Rat nimmt die nachstehend aufgeführten (s. **Anlage zur Original-Niederschrift**) über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis, da diese die Voraussetzungen des § 82 GO NRW erfüllen und in Anwendung der Grundsatzbeschlüsse vom 11.07.1991 und 29.06.1995 als unerhebliche Ausgaben anzusehen sind.

6. Haushaltssatzung und -plan für das Jahr 2007 sowie Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2007 - 2011 hier: Einbringung 349/2007
-

Bürgermeister Schuster wendet sich mit folgenden Worten an die Mitglieder des Rates:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren,

heute habe ich das Vergnügen, zum dritten Mal den Haushalt der Gemeinde Inden hier im Rat einzubringen.

Gleichzeitig gehe ich davon aus, dass dies in dieser Form auch das letzte Mal ist, da weiterhin die feste Absicht besteht, die Umstellung des gemeindlichen Haushalts- und Rechnungswesens zum 01.01.2008 vorzunehmen.

Das war die 1. Vorbemerkung.

Die 2. Vorbemerkung:

Ich werde Ihnen und mir langatmige und tiefschürfende Ausführungen zur Lage der Gemeinden allgemein und der Gemeinde Inden im Besonderen ersparen.

Sie alle wissen aus erster Hand, wie es um die gemeindlichen Finanzen in unserem Land bestellt ist.

Auch meine Kollegen Land auf Land ab sind sicherlich rhetorisch besser geschult, die allgemeine Misere mit treffenden Worten zu beschreiben.

Also wenden wir uns unserer Gemeinde zu.

In Stichworten:

Der Verwaltungshaushalt 2007 erwirtschaftet bei Einnahmen in Höhe von 15,3 Mio. € und Ausgaben in Höhe von 14,5 Mio. € eine Überschuss von rd. 800.000,- €

Der Vermögenshaushalt ist mit Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von 5,8 Mio. € ausgeglichen.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern bleiben unverändert.

Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung und den Restmüll sinken. Die Gebühren bleiben, bis auf für den Biomüllabfuhr und den Winterdienst werden geringfügig angepasst. Im Bereich des Friedhofswesen bleiben sie, wie im letzten Jahr angekündigt, konstant.

Das allgemeine Defizit aus den Vorjahren sinkt zum Ende des Jahres auf rd. 5.0 Mio. €

Darüber hinaus im Rahmen der Haushaltseinbringung nur noch der Hinweis auf einige, aus meiner Sicht aber bedeutsame Eckpunkte.

Als Eingangsstatement für diesen Teil möchte ich einen bekannte Slogan, der aber bereits durchschlagenden Erfolg hatte, voranstellen:

Wenn nicht jetzt, wann dann,

wenn nicht wir, wer sonst.

Gemeint ist die sich heute bietende Chance, die gemeindlichen Finanzen mittelfristig zu sanieren.

Wenn nicht jetzt wann dann?

Entgegen den Prognosen zum Anfang des Jahres 2006 - erwartet wurde hier ein Haushaltsdefizit in Höhe von 1,7 Mio. € schloss der Haushalt 2006 bereits mit einem Überschuss in Höhe von rd. 750.000,-€ ab.

Ebenso sieht die Planung für 2007 einen Überschuss in Höhe von 800.000,- € vor.

Dass dies bei einem Fehlbetrag in Höhe von dann noch 5,0 Mio. € kein Grund zum uneingeschränkten Jubel ist, wissen wir alle. Die z.Zt. günstige Entwicklung vor allem auf dem Gebiet der Gewerbesteuerzahlung sollte uns aber den Mut und die Kraft geben, unsere Einnahme- und Ausgabestrukturen einer umfassenden und ergebnisoffenen Prüfung zu unterziehen. Hierzu sind im Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt eine Reihe von interessanten Hinweisen enthalten. Mit einem Teil der sich hierbei abzeichnenden Konsequenzen ist sicherlich im ersten Moment kein Blumentopf in der öffentlichen Meinung zu gewinnen. Unsere Aufgabe wird es also auch sein klar zu machen, welche Vorteile sich für jeden Einzelnen aus einer langfristig finanziell handlungsfähigen Gemeinde ergeben.

Wenn nicht wir, wer sonst?

Eine ganz simple Frage.

Wir sind gewählt worden und für die Gemeinde Inden verantwortlich.

Ich persönlich sehe nicht, wie wir hier vor Ort durchgreifende Hilfe bei der Lösung der Gemeindefinanzierungsprobleme sowohl von Bund wie auch vom Land erhalten sollen, wenn jede vermeidliche Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinden sofort dafür verwandt werden soll, neue Aufgaben zu finanzieren.

Einnahmeverbesserungen benötigen wir zum Abbau unserer Altschulden. Es nützt also nichts, wenn Zusatzeinnahme von anderen einkassiert oder verplant werden.

Dies gilt vor allem für unsere Umlageverbände. Im Hinblick auf die Kreisumlage nur der Hinweis, dass auch dort wesentliche Entlastungen realisiert werden müssen, um die Gemeinden ebenfalls handlungsfähig zu erhalten.

Die vor allem bereits aufgrund der Höhe der zu zahlenden Beträge, aber auch vor dem Hintergrund der sich drastisch zu Gunsten des Kreises verbessernden Umlagegrundlagen.

Die derzeitige allgemeine Situation der Gemeinde Inden beurteile ich insgesamt positiv. Wir sind gehalten, den sich abzeichnenden Silberstreifen am Horizont zu nutzen und den Sturzflug der gemeindlichen Finanzen in einen Gleitflug umzuwandeln.

Ihre Entscheidungen zu Realisierung der Baugebiete hat dazu geführt, dass allein in der „Waagmühle“ und bei „Gut Müllenark“ rd. 135 Grundstücke verkauft und weitere rd. 60 Grundstücke vorgemerkt sind.

- Seite 10 -

Nur so ist dem Einwohnerverlust aus der Umsiedlung Pier entgegen zu steuern. Die Entscheidungen, hier zu investieren, waren richtig. Die Maßnahmen werden im Jahre 2007 durch den in Teilabschnitten beginnenden Endausbau fortgesetzt

Ebenso sind die Projekte im Bereich der Schulen und Kindergärten zu nennen. Auch hier werden die erforderlichen Investitionen für Sanierungen, die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschulen und eine Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ein attraktives Angebot für zuzugswillige Eltern bilden.

Zum Schluss noch der Hinweis auf des Projekt „Aussichtsturm Indemann“ im Rahmen der EuRegionale 2008. Auch hier handelt es sich um eine sinnvolle Investition in die Zukunft, die Arbeitsplätze in unserer Gemeinde schaffen bzw. sichern wird.

Ihnen allen wünsche ich bei den weiteren Haushaltsberatungen die notwendige Nervenstärke, um auch sicherlich manchmal unpopuläre Entscheidungen treffen zu können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Daraufhin wird einvernehmlich vereinbart:

Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Inden für das Haushaltsjahr 2007 einschl. Investitionsprogramm, Finanz- und Stellenplan sowie das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2007 - 2011 werden zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.

7. Jahresabschluss 2006 350/2007
hier: Einbringung der Jahresrechnung 2006

Ohne weiterer Aussprache wird einstimmig beschlossen:

Der Rat beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung der Jahresrechnung 2006.

8. Bestellung eines Vertreters in die Schulkonferenzen bei Personalentscheidungen 319/2007

Auf Empfehlung des Schulausschusses

beschließt der Rat einstimmig als stimmberechtigtes Mitglied bzw. als beratende Mitglieder in die Schulkonferenzen der jeweiligen Schule gem. § 61 Abs. 2 SchulG NRW zu entsenden:

als stimmberechtigtes Mitglied BM Ulrich Schuster

als beratende Mitglieder Karin Krings (CDU-Fraktion)
Jörg Müller (SPD-Fraktion)
Helga Weisweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

9. Umbesetzung von Ausschüssen 337/2007

Aufgrund des einstimmigen Beschlusses des Rates zur Besetzung der Ausschüsse nach der Kommunalwahl 2004 werden auf Vorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgende Vertreter/Innen einstimmig gewählt:

Schulausschuss: Christiane Rubbeling /ordentliches Mitglied(SB)

Bau- und Vergabeausschuss: Jörg Schlögl /ordentliches Mitglied(SB)

Bau- und Vergabeausschuss:	Werner Rehfisch	/stellv. Mitglied (SB)
Ausschuss für Gemeindeplanung- und –entwicklung	Jörg Schlögl	/stellv. Mitglied (SB)
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:	Christiane Rubbeling	/stellv. Mitglied (SB)

10. Dorferneuerungsmaßnahmen in Schophoven; 327/2007
hier: Ausbau der Viehövener Straße
-

Herr Prost erklärt sich für befangen und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil. Auf Empfehlung des Bau- und Vergabeausschusses

beschließt der Rat einstimmig das in der Sitzung vorgestellte fortgeschriebene Bauprogramm zum Ausbau der Viehövener Straße in Form der Ausführungspläne vom 08.02.2007.

11. Ergänzung des Gesellschaftsvertrages der MIJLAN Kommunale 351/2007
Dienstleistungsgesellschaft mbH;
hier: Befreiung des weiteren Geschäftsführers von den Beschränkungen des § 181 BGB
-

Der Rat stimmt der Befreiung des weiteren Geschäftsführers der Firma MIJLAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Herrn Peter Schmitz, von den Beschränkungen des § 181 BGB einstimmig zu.

12. Anlegung von Parkplätzen für Personenkraftwagen im Bereich des Vorplatzes vor der 317/2006
Adler-Apotheke in der Rathausstraße
- Anregung der Fleischerei Stein, Inden, vom 23.11.2006
-

Frau Rehfisch führt aus, sie werde gegen den Antrag stimmen, habe jedoch einen Verbesserungsvorschlag; und zwar könnte man die Dauerparkplätze zwischen Rathausstraße und Wehebach (Einfahrt hinter Fa. Koch) in Kurzzeitparkplätze umwandeln. Dauerparkplätze stünden hinter dem Rathaus in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die Entfernung zu den Geschäften, Ärzten und zur Apotheke wäre zumutbar. Gegenüber der Metzgerei könnten Behindertenparkplätze eingerichtet werden. Weiter hält sie es für dringend erforderlich, dieser Regelungen durch entsprechende Kontrollen (s. TOP 13.4) Nachdruck zu verleihen, auch um den Missbrauch der Kurzzeitparkplätze an der Rathausstraße durch Dauerparken einzuschränken.

Herr Görke beantragt, die Anregungen zur weiteren Beratung in den Fachausschuss zu verweisen.

Der Rat beschließt einstimmig, den Antrag auf Anlegung von Parkplätzen für Personenkraftwagen im Bereich des Vorplatzes vor der Adler-Apotheke in der Rathausstraße abzulehnen.

Im Ausschuss für Gemeindeplanung und –entwicklung wird beraten, wie die Parksituation in dem angesprochenen Bereich verbessert werden kann.

13. Anträge der Fraktionen:

Bürgermeister Schuster ruft folgende Vorlagen zur Beratung aus:

13.1. Resolution gegen Rechte Gewalt im Kreis Düren - Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.2007	321/2007
13.2. Bündnis Gemeinsam gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt „Bunt statt Braun“ - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.2007	322/2007
13.3. Bündnis gegen Rechts - Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2007	325/2007

Die Fraktionen des Rates der Gemeinde Inden beschließen nach kurzer Aussprache einstimmig:

Die Gemeinde Inden tritt dem am 30.01.2007 gegründeten Bündnis gegen Rechtsextremismus bei.

13.4. Einstellung einer Politesse - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.03.2007	352/2007
---	----------

Der Antrag wird einvernehmlich zur weiteren Beratung in den Fachausschuss verwiesen. Die Beratung soll im Zusammenhang mit Vorlage 317/2007 erfolgen.

14. Tageseinrichtungen für Kinder; Hier: Betreuung von Kindern unter drei Jahren	318/2007
---	----------

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses einstimmig bei einer Enthaltung, in der Tageseinrichtung für Kinder in Lamersdorf ab dem neuen Kindergartenjahr im Rahmen der Betreuung von Kindern unter drei eine sogenannte kleine altersgemischte Gruppe einzurichten, und beauftragt die Verwaltung die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

15. Bericht über die Teilnahme der Vertreter der Gemeinde in Unternehmungen und Einrichtungen	
---	--

Unternehmung/Einrichtung

Teilnehmer/Themen u. a.

Verbandsversammlung des
Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe am
21.12.2006

GOAR Unterberger, Ratsfrau Hahn
- Aufstellung des Wirtschaftsplanes für 2007
- Wasserpreis

Aufsichtsratssitzung der
Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH am
10.01.2007

BM Schuster, Ratsherren Görke, Schavier, J.J.
Schmitz, Wirtz MdL
- Wahl des Vorsitzenden und Stellvertreters
(Spelthahn/J. J. Schmitz)

Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft für
Wirtschafts- und Strukturförderung am
15.01.2007

- Aufnahme beratender Mitglieder (Sparkasse
Düren, RWE Power AG, Aachener Stiftung
Kathy Beys)

BM Schuster
- Wirtschaftsplan 2007
- Sachstand Hotelbau Bismarckstr.
- Verfahrensstand GWS ./ Dr. Gramm

Gesellschafterversammlung der EWV GmbH am
06.02.2007

BM Schuster
- Bericht über die Entwicklung d. Gesellschaft
- Jahresabschluss 2006 und Verwendung des
Jahresüberschusses

Regionale Beiratssitzung der Städte und
Gemeinden im Kreis Düren – Zweckverband
Aachener Verkehrsverbund – am 07.03.2007

GOAR Unterberger
- Novellierung des ÖPNV-Gesetzes NRW
- Tarifliche Angelegenheiten
-

Verbandsversammlung und Aufsichtsratssitzung
der RegioEntsorgung AöR am 19.03.2007

BM Schuster
- Wirtschaftsplan 2007
- Erweiterung des Verbandsgebietes

16. Schriftliche Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Bürgermeister

Schriftführerin